



## Early Journal Content on JSTOR, Free to Anyone in the World

This article is one of nearly 500,000 scholarly works digitized and made freely available to everyone in the world by JSTOR.

Known as the Early Journal Content, this set of works include research articles, news, letters, and other writings published in more than 200 of the oldest leading academic journals. The works date from the mid-seventeenth to the early twentieth centuries.

We encourage people to read and share the Early Journal Content openly and to tell others that this resource exists. People may post this content online or redistribute in any way for non-commercial purposes.

Read more about Early Journal Content at <http://about.jstor.org/participate-jstor/individuals/early-journal-content>.

JSTOR is a digital library of academic journals, books, and primary source objects. JSTOR helps people discover, use, and build upon a wide range of content through a powerful research and teaching platform, and preserves this content for future generations. JSTOR is part of ITHAKA, a not-for-profit organization that also includes Ithaka S+R and Portico. For more information about JSTOR, please contact [support@jstor.org](mailto:support@jstor.org).

lich empfindlich kalt ist..... Übrigens geht man seit einigen Jahren über jenen Versuch hinaus. Im Kindersanatorium zu Leysin werden die lungenkranken Patienten daran gewöhnt, sich ohne Kleidung und barfuss selbst im Winter herumzutummeln. Und die Erfolge dieser Abhärtung gegen die Kälte sind nach den Berichten der beiden leitenden Ärzte geradezu prächtig. Wenn aber solches dort in 1000m Berghöhe mit schwächlichen Kindern ohne Schaden

an ihrer Gesundheit, ja mit direkter Stärkung derselben, gewagt werden darf, dürfte der Versuch nicht auch sonst gemacht werden, und zwar nicht bloss zum Zwecke der Kohlener-sparsnis."

*Schwedens Volkshochschulen* erleben dieses Jahr ihr erstes Halbjahrhundert. Eine geschichtliche Darstellung ihrer Entwicklung wird mit Staatshilfe erscheinen.

John Andreasson.

### III. Vermischtes.

#### *Das Bild zu Sais.*

Will mir heut kein Reim gelingen?  
Gut! So geb ich's eben auf.  
Dichtend mit dem Höchsten ringen,  
Ist kein ebner Tageslauf!

Allerdings: die Versekneter  
Finden immer sich zurecht;  
Doch der ehrfurchtsvolle Beter  
Macht sich nie zum Zufallsknecht.

Dichtet nur, wenn in die Schale  
Schönheit ihm die Früchte bricht;  
Wenn in edlen Weins Pokale  
Perlen wallen auf zum Licht.  
Nur wenn Geist und Form, verbunden,  
Seehu den Hauch der Gottheit spürt.  
Schöpferglück in Weihestunden,  
Wenn der Sieg die Stirne kühlt!

Jenem nur, der tief erbebend  
Zitternd letzte Schleier hebt,  
Wird das Glück, das warm und lebend  
Ihm das Bild entgegenstrebt.

Emil Doernenburg.

#### *Am Abend.*

Du hast den Arm um meinen Hals  
gelegt;  
Wie wohl das tut, dies heimlich stille  
Kosen!  
Wenn nach des Tages Sorgen, froh-  
bewegt  
Du mich umkränzt mit deiner Liebe  
Rosen.

Der Abend sinkt, und Dämmerung hüllt  
uns ein,  
Mein Weib und mich; es spricht be-  
redt das Schweigen.

Der Sonne letzter Strahl auf Buch  
und Schrein  
Flammt und verglüht, nach müd-  
getanztem Reigen.  
Wozu auch sagen, was die Seele  
tauscht,  
Zu märchentief für armer Worte  
Lallen! —  
Wir lauschen nur, und hören glücks-  
berauscht,  
Zwei Wasser tönend ineinanderfallen.

Emil Doernenburg.

#### *Schiller.*

Immortal bard, who spite of that wan  
maid,  
Adversity, did'st scale the Olympian  
heights  
Of poesy, where Jovian genius sits,  
No clime may claim thee all. Aye, un-  
afraid  
Mayst thou all climes for lofty genius  
claim:  
For thine's the universal heritage  
Of mortal who for high ideal doth  
wage  
His conflict bold and winneth during  
fame.  
Ignoble thought and deed all alien  
were  
To thee. Thy brother who long fet-  
tered was  
In chains of ignorance neath slavish  
rule  
Did'st thou from his old craven self  
deter,  
Did'st lift to glorious liberty's just  
cause  
And freedom of the soul, man's fairest  
jewel.

G. E. Van Loon.

Der Jahrgang der Monatshefte für deutsche Sprache und Pädagogik beginnt im Januar und besteht aus 10 Heften, welche regelmässig in der Mitte eines Monats (mit Ausnahme der Ferienmonate Juli und August) zur Ausgabe gelangen.

Der jährliche Bezugspreis beträgt \$1.50, im voraus zahlbar. An Mitglieder des Nationalen Deutschamerikanischen Lehrerbundes erfolgt die Zusendung der Hefte kostenfrei.

Abonnementsanmeldungen wolle man gefälligst an den Verlag: Nat. German-American Teachers' Seminary, 558-568 Broadway, Milwaukee, Wis., richten. Geldanweisungen sind ebenfalls auf den genannten Verlag auszustellen.

Beiträge, das Universitäts- und Hochschulwesen betreffend, sind an Prof. Edwin C. Roedder, Ph. D., 1614 Hoyt Street, Madison, Wis.; sämtliche Korrespondenzen und Mitteilungen, sowie Beiträge, die allgemeine Pädagogik und das Volksschulwesen betreffend, und zu besprechende Bücher sind an Max Griebisch, (Nat. G. A. Teachers' Seminary, Milwaukee, Wis.) zu richten.

Die Beiträge für eine bestimmte Monatsnummer müssen spätestens am Schluss des vorhergehenden Monats in den Händen der Redaktion sein.

---

## Deutsches Lesebuch für Amerikanische Schulen.

Herausgegeben von

**W. B. Rosenstengel,**

vormals Professor der Staatsuniversität Wisconsin,

und

**Emil Dapprich,**

vormals Direktor des Nat. Deutscham. Lehrerseminars

Band I Fibel und erstes Lesebuch für Grad 1 und 2.

Ausgabe A nach der Normalwörtermethode..... 40 Cents

Ausgabe B nach der Schreiblesemethode..... 40 Cents

Band II für Grad 3 und 4..... 55 Cents

Band III für Grad 5 und 6..... 70 Cents

Band IV für Grad 7 und 8..... 85 Cents

Grammatische Uebungshefte für Band I und II 5 Cents pro Heft.

"Wir kennen keine Lehrbücher dieser Art, die der systematisch fortschreitenden Methode so angepasst sind, deren Inhalt mit solcher Sachkenntnis und mit solcher Berücksichtigung der Bildung des Herzens und Gemütes der Kinder und alles dessen, was das Kind interessiert und ihm Freude macht, ausgewählt ist, und die edler und schöner ausgestattet sind."—New York Review.

Verlag:

**German-English Academy,**

558-568 Broadway,

Milwaukee, Wis.